

– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Dirk Simon
Amtsgericht Stralsund • Bielkenhagen 9 • 18439 Stralsund

Telefon: 03831 - 257460 • Mobil: 0176 - 48197332
E-Mail: simon@richterbund.info oder pressearbeit@richterbund.info

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gemeinsame Pressemitteilung von Richterbund M-V und Verein „Pro Justiz“ vom 06.11.2014

Volksbegehren gegen die von SPD und CDU beschlossene Gerichtsstrukturreform erreicht 142.085 Stimmen

Richterbund M-V und Verein „Pro Justiz“ beenden zum 01.12.2014 erfolgreich die Unterschriftensammlung gegen die Gerichtsstrukturreform.

Rostock. Bis zum 05.11.2014 haben 142.085 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift das Volksbegehren gegen die Gerichtsstrukturreform unterstützt. 120.000 gültige Stimmen benötigen die Initiatoren, damit der Landtag über die Rücknahme der geplanten Standortschließungen in der Justiz entscheiden muss. Bei der jetzt erreichten Zahl sind sich die Initiatoren sicher, dass diese Anzahl an gültigen Stimmen vorliegen wird. Richterbund M-V und der Verein „Pro Justiz“ haben deshalb am gestrigen Tage beschlossen, die Unterschriftensammlung zu beenden und das Volksbegehren an die Landtagspräsidentin zu übergeben.

„Das vermeintlich Unmögliche ist gelungen. Trotz einiger Widerstände haben wir es geschafft, das erste erfolgreiche Volksbegehren in der Geschichte des Landes auf die Beine zu stellen. Das ist ein guter Tag für die Demokratie in unserem Land und wir danken allen Unterstützern recht herzlich.“ sagte der Vorsitzende des Richterbundes Axel Peters auf der gestrigen Jahresmitgliederversammlung des Verbandes in Rostock.

Ungeachtet des flächendeckenden Bürgerprotestes schließt am 01.12.2014 das Amtsgericht Ueckermünde nach mehr als 100 Jahren Gerichtsbarkeit in der Haffstadt seine Pforten. Die Einwohner dieses Gerichtsbezirks müssen sich künftig in Rechtsangelegenheiten nach Pasewalk bzw. an die Außenstelle in Anklam wenden.

Aus Anlass der Schließung startet als Zeichen des Protestes am 1. Dezember um 15.00 Uhr in der Gerichtsstraße ein Trauermarsch durch die Stadt, zu dem alle Bürger eingeladen sind. „Symbolisch werden wir dort die Unterschriftensammlung

für das Volksbegehren für beendet erklären.“ kündigte Verbandssprecher Dirk Simon an. „Der Rücklauf ist nach wie vor groß. Der Respekt vor den Unterstützern gebietet es, auch diese Unterschriften noch einzubeziehen, deshalb haben wir uns auf diese letzte Frist zur Rücksendung der Listen verständigt.“ Alle Unterstützer sind aufgerufen, die noch im Umlauf befindlichen Unterschriftenlisten bis zum 30.11.2014 beim Richterbund M-V oder dem Verein „Pro Justiz“ abzugeben.

Die Initiatoren des Volksbegehren beabsichtigen, den Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens noch im Dezember bei der Präsidentin des Landtages zu stellen, über den dann die Landeswahlleiterin innerhalb von 3 Monaten zu entscheiden hat. Die Terminanfrage bei der Landtagspräsidentin ist bislang noch nicht beantwortet, so dass ein konkreter Termin noch nicht feststeht.

Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 15.500 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Deutsche Richterbund vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.